



Berichte 2015
Trainer

Inhaltsverzeichnis

LANDESTRAINER	3
U21m	3
U18/U15m	4
U21w	5
U18/15w	6
BEZIRKSTRAINER ARNSBERG	8
BEZIRKSTRAINER DETMOLD	9
BEZIRKSTRAINER DÜSSELDORF	10
BEZIRKSTRAINER KÖLN	11
BEZIRKSTRAINER MÜNSTER	12

Landestrainer

U21m

Der NWJV kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

U21

Bereits bei der Deutschen Meisterschaft zu Beginn des Jahres erkämpften die Männer U21 insgesamt 4 Medaillen. Deutsche Meister wurden Moritz Plafky -60kg und Benjamin Bouizgarne (+100kg), der seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Die weiteren Medaillen gingen an Marcel Bizon (-60kg) und Johannes Frey (-100kg).

Es folgte eine Reihe von European Cups, welche zu den Nominierungskriterien für die Europa- und Weltmeisterschaften in diesem Jahr zählten.

Aufgrund ihrer Leistungen wurden die beiden 60kg-Starter Marcel Bizon und Moritz Plafky für die Europameisterschaft U21 in Oberwart/Österreich, sowie Hamsat Isaev (-73kg) und Johannes Frey (-100kg) für die Weltmeisterschaft in Abu Dhabi nominiert.

Der Wettkampftag der EM U21 in Oberwart hatte vielversprechend begonnen. Marcel und Moritz erreichten nach jeweils zwei Siegen die Viertelfinalkämpfe. Bizon unterlag hier dem späteren Europameister Walide Khyar aus Frankreich, Plafky musste sich gegen den späteren Vizemeister Samuel Hall aus Großbritannien geschlagen geben. Marcel Bizon konnte in der anschließenden Trostrunde noch eine Begegnung gewinnen, musste sich jedoch um Bronze geschlagen geben. Dennoch belegte er bei diesjährigen EM einen starken 5. Platz.

Im Teamwettbewerb der EM erkämpfte Marcel Bizon (eine Gewichtsklasse höher -66kg) am letzten Wettkampftag dann doch noch die Silbermedaille.

Bei der Weltmeisterschaft in Abu Dhabi mussten sich beide NWJV-Starter bereits in der ersten Runde geschlagen geben.

In der ersten Runde traf Hamsat Isaev auf Saidmukhtor Rasulov aus Tadschikistan. Hamsat erhielt eine Shido-Bestrafung, die nach vier Minuten Kampfzeit für die Entscheidung und das frühe Aus sorgte.

Am Abschlusstag der Einzelwettkämpfe bei den Weltmeisterschaften der U 21 in Abu Dhabi musste Johannes Frey in der Gewichtsklasse bis 100 kg ebenfalls eine Niederlage in der ersten Runde hinnehmen. Sein Gegner war Jaba Mumladze aus Georgien, der die Begegnung mit Wazaari-Wertung für sich entscheiden konnte. Dennoch steht am Ende die Nominierung zur Weltmeisterschaft U21 in diesem Jahr.

Senioren

Karl-Richard Frey wird Vize-Weltmeister!

Nach Siegen gegen Reyes (Kanada), Fletcher (Großbritannien), Naidan (Mongolei) und Krpalek (Tschechien) musste sich Frey nur ganz knapp im Finale gegen den Japaner Haga mit einer Bestrafung mehr geschlagen geben. Bei den Titelkämpfen in Kasachstan zeigte der WM-Dritte von 2014 eine überzeugende Leistung und begeisterte mit Weltklasse-Judo.

Zu den herausragenden Top-Athleten im NWJV zählen neben 2015 Karl-Richard Frey (-100kg) vom TSV Bayer 04 Leverkusen, Marc Odenthal (-90kg) vom 1. JC Mönchengladbach und Aaron Hildebrandt vom PSV Duisburg (-90kg). Alle drei können sich gute Chancen auf das Olympia-Ticket ausrechnen.

Dass es bis zum Schluss in den Gewichtklassenduellen -90kg zwischen Marc Odenthal (u.a. Sieg beim Grand Prix in Taschkent) und Aaron Hildebrandt (u.a.7.Platz WM), sowie -100kg zwischen Karl-Richard Frey und Dimitri Peters spannend bleiben wird, spiegeln auch die zahlreichen Erfolge dieser Athleten im Jahr 2015 wider.

Anthony Zingg wurde für die EM U23 in Bratislava nominiert und zog nach vier Siegen ins Finale ein. Hier siegte er souverän & vorzeitig gegen Antonio Esposito aus Italien und sicherte sich damit den Titel Europameister U23 2015 in der Gewichtsklasse -73kg.

Bei der Deutschen Einzelmeisterschaft erkämpfte der NWJV insgesamt fünf Medaillen. Den Titel sicherten sich Marc Odenthal -90kg und Karl-Richard Frey -100kg. Silber ging an Aaron Hildebrandt -90kg. Bronze holten Benjamin Münnich -81kg und Yannick Gutsche -90kg.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Trainerkollegen, der Geschäftsstelle und dem Präsidium herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung zählen kann.

Stefan Küppers

U18/U15m

1. Training am BLZ / LLZ Köln

Für alle interessierten Judoka biete ich zwei Mal in der Woche das Techniktraining an: dienstags und donnerstags, 17.00-19.00 Uhr. Bei Bedarf wird auch individuelles Techniktraining angeboten; dieses führe ich nach Absprache mit den Sportlern durch. Sollte Interesse bestehen, sind alle Altersgruppen herzlich eingeladen zum Training.

Einmal in zwei Monaten finden Landesrandori für den Bereich der u-15 statt. In 2016 werden diese Lehrgänge einmal im Monat durchgeführt: 1. Dienstag des Monats.

2. Zusammenarbeit mit Heimtrainern

Erfreulicherweise unterstützen die Vereine ihre Leistungsträger in Bezug auf die Meldung, Teilnahme und Betreuung an wichtigen Turnieren. Es wäre wünschenswert, dass die Vereine und Heimtrainer weiterhin ihre Athleten bei allen großen Maßnahmen begleiten und sich dafür aktiv interessieren. Es ist anzumerken, dass einige Sportler ihre Leistung an manchen Wettkämpfen nicht abrufen konnten, weil gerade keine Heimtrainer sie betreut haben.

3. Zusammenarbeit mit dem DJB

Es erfolgt enge Zusammenarbeit und steter Austausch mit dem Bundestrainer. Die NWJV-Athleten haben an allen Lehrgängen des DJB im Jahr 2015 teilgenommen.

4. Erfolge der NWJV- Sportler

DEM:

1. Alessio Murrone, Arman Araghinavaz, Jonas Pütz
2. Maurice Nuckelt, Jonas Schreiber
3. Falk Biedermann, Lennart Goedecke, Majed Baiazid

Bremen Masters:

1. Falk Petersilka
3. Falk Biedermann

WM u-18:

Falk Petersilka, Weltmeister.

Momentan befinden sich drei Athleten im D-C-Nationalkader: Falk Petersilka, Frederick Schreiber und Jonas Pütz.

Außerdem gab es zahlreiche Medaillen an Bundessichtungsturnieren in Bereichen u-15, u-19.

Eduard Matijass

U21w

DEM Fu21

- Gold für Lara Reimann und Jana Schmitz
- Silber für Melina Weber und Sarah Mäkelburg
- Miriam Schneider und Samira Bouizgarne holen Bronze
- Fünfte Plätze für Hannah von Barany
- Siebte Plätze für Maike Riehl, Lena Wilkes

Bundessichtungsturnier Fu20

- In Mannheim holten wir drei Silbermedaillen, eine Bronze und einen fünften Platz. Vor allem der Jahrgang 97 hat stark gekämpft und zwei Silbermedaillen geholt.

DEM Frauen

- Viele Juniorinnen konnten sich vor allem über die Ranglistenturniere für die DEM der Frauen qualifizieren. Miriam Schneider wurde Vize-Deutsche Meisterin in der Gewichtsklasse bis 48 Kg, Jana Schmitz wird siebte.

European-Cups und weitere Internationale Turniere

- Insgesamt nahmen wir an fünf European Junior Cups (zwei weitere liefen über den DJB) und zwei internationale Turniere (Arlon und Bad Blankenburg) teil.
- Die Maßnahmen wurden mit zwei verschiedene Teams bestückt (Top-Team und Perspektiv-Team)
- Jana Schmitz, Lara Reimann und Sarah Mäkelburg konnten sich direkt in ihrem ersten Jahr in der europäischen Spitze behaupten

Europameisterschaften u21 in Oberwath/AUT

- Jana Schmitz (-44 Kg), Miriam Schneider (-48 Kg) und Sarah Mäkelburg (-78 Kg) wurden aufgrund ihrer Leistungen zu den Junioren Europameisterschaften nominiert
- Miriam Schneider erkämpfte sich nach einer starken Vorstellung den fünften Platz!

Weltmeisterschaften u21 in Abu Dhabi/UAE

- Miriam Schneider (-48 Kg) und Lara Reimann (-63 Kg) wurden aufgrund ihrer Leistungen zu den Junioren Weltmeisterschaften nominiert
- Die u18 Europameisterin von 2014 wird in ihrem ersten Juniorenjahr dritte auf den Junioren Weltmeisterschaften!
- Miriam Schneider erkämpfte sich nach ihrem fünften Platz auf der Junioren EM auch einen hervorragenden fünften Platz auf der Junioren WM!

Trainingslager, Lehrgänge

- Neben den wichtigen internationalen Trainingslagern, bei denen unsere Athletinnen mit der Europäischen- und Weltspitze trainieren können, haben wir wieder mehr Lehrgänge auch in NRW zusammen mit den Frauen anbieten können
- Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen aus den anderen Bereichen und dem Trainerteam klappt sehr gut, so dass wir Lehrgänge in NRW anbieten können, auch wenn einer von uns mit einem Team unterwegs ist. So schaffen wir es, uns breiter aufzustellen und unsere Trainingsgruppen zu vergrößern.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Trainerkollegen, dem Trainerteam, der Geschäftsstelle und dem Präsidium herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung zählen kann.

Sebastian Heupp

U18/15w

Das Sportjahr 2015 begann für den weiblichen Nachwuchsbereich mit dem ersten Saisonhöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften in Herne. Mit einer Goldmedaille durch Hannah Schneider vom JC Hennef, zwei Silbermedaillen durch Pauline Som-

merer vom JC Langenfeld und Hannah Schatten vom TSV Bayer 04 Leverkusen sowie der Bronzemedaille von Nora Bannenberg ebenfalls vom JC Langenfeld erreichte der NWJV Platz zwei in der Verbandswertung. Neben den Medaillen erkämpfte die weibliche U 18 noch vier fünfte und drei siebte Plätze.

Durch gute Ergebnisse bei den internationalen Turnieren konnten sich am Ende zwei Kämpferinnen des NWJV für einen Saisonhöhepunkt qualifizieren. Nora Bannenberg (-52 kg) vom JC Langenfeld wurde für die Europameisterschaften in Sofio nominiert. Samira Bouizgarne vom 1. JC Mönchengladbach erkämpfte sich die Qualifikation für die Europäische Jugend Olympiade in Tiflis. Leider konnten sich beide Athletinnen noch nicht in die Medaillenplätze vorkämpfen. Beide haben aber im kommenden Jahr noch einmal die Möglichkeit sich in der Altersklasse zu behaupten.

Neben den European Cups der U 18 gab es auch eine Menge weiterer Turniere. Auf den Sichtungsturnieren in Backnang, Bottrop und Erfurt konnten sich die jungen Athletinnen schon gut in Szene setzen. Das im Anschluss an das Turnier in Bottrop organisierte Trainingslager in Duisburg war ein voller Erfolg. Im August wurde der zweite Kondi-Lehrgang in Lagenfeld durchgeführt. Dank der großen Unterstützung von Jens Kaiser, der den 14 Athletinnen seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und mich tatkräftig unterstützte waren es wieder fünf unvergessliche Tage. Die Sichtungsturniere in Bremen und Holzwickede brachten wie in den letzten Jahren gute Ergebnisse.

Dem in die Altersklasse U 21 wechselnden Jahrgang 1998 wünsche ich alles erdenklich Gute, viel Erfolg in sportlicher, aber auch in privater Hinsicht und möchte mich an dieser Stelle bei allen konstruktiv Mitdenkenden und Mitarbeitenden für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne diese Hilfe wäre das tolle Ergebnis des Sportjahres 2015 nicht möglich gewesen.

Uns allen wünsche ich viel Erfolg für das Jahr 2016 und vor allem Spaß an der Arbeit mit motivierten Jugendlichen.

Frank Urban

Bezirkstrainer Arnsberg

Wir haben vier Lehrgänge im Kalenderjahr durchgeführt. Die Teilnehmerzahl bei den Lehrgängen war hoch bzw. sehr hoch.

Am Jahresanfang führten wir die Talentsichtung durch. Die teilweise u12 . er waren nicht allen Aufgaben gerecht.

Es wurden wieder einige Bezirkskaderabzeichen verteilt.

Jeden Dienstag findet ein Bezirkstraining statt.

Jeden dritten Dienstag findet das Bazirksrandori statt und alle zwei Monate findet ein Landesrandori statt an dem unserer Kader gerne teil nimmt und rege beteiligt ist.

Die Teilnahme an dem normalen Bezirkstraining könnte besser sein. Das Bezirksrandori sowie das Landesrandori sind sehr gut besucht.

Der Bezirk Arnsberg stelle auch eine Mannschaft beim NRW Pokal. Für eine Platzierung reichte es aber nicht.

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften konnten sich einige Kinder aus unserem Bezirk eine Medaille erkämpfen:

Kai Kirbschus

Bezirkstrainer Detmold

Der Stützpunkt in Herford wird auch 2015 weiterhin von den aktiven U15/U18 Sportlern aufgesucht. Leider begrenzt sich die Kooperation auf wenige Vereine des Bezirks (HLC Höxter, TV Paderborn, SC Borchon, Gütersloher TV, SV Brackwede, JC Schloß Neuhaus, TV Jahn und GWD Minden).

Im Bezirkskader sind derzeit 6 weibliche und 12 männlich Athleten. Leider gibt es nur wenig potenziellen Nachwuchs in den kommenden Jahrgängen, so dass diese Zahlen 2016 weiter zurückgehen werden.

In diesem Jahr fanden in regelmäßigen Abständen Bezirksrandoris in Herford und Paderborn statt. Auch hierbei fehlte meist der Nachwuchsbereich der U12.

An der Talentsichtung nahmen weniger als 20 Kinder teil.

Der Jahrgang 2001 zeigte sich hingegen weiterhin sehr erfolgreich. Es konnten sich immer wieder Sportler bei landes- und bundesoffenen Sichtungsturnieren platzieren. Die Jungenmannschaft des PSV Herford wurde Vizemeister in der U15 auf westdeutscher Ebene, die Mädchen wurden 7. beim Deutschlandpokal U16. Die Herforder Schulmannschaft der Mädchen wurde Sieger beim Bundesfinale der Schulen in Berlin.

Daniela Krist

Bezirkstrainer Düsseldorf

Zunächst möchten wir uns bei allen Vereinstrainern sowie der Jugendleitung bedanken, die uns in diesem Jahr bei den Maßnahmen und im Vorfeld bei der Kommunikation mit den Athleten unterstützten.

In diesem Jahr hatten wir uns einiges Vorgenommen, leider konnten wir nicht alle geplanten Maßnahmen aus persönlichen Gründen nicht durchführen. Es fand der Talentsichtungslehrgang statt, bei dem das oberste Ziel Sichtung und Grundausbildung war. Vor der Meisterschaftsrunde und dem NRW-Pokal wurden Bezirksrandoris durchgeführt, die von vielen zur Vorbereitung genutzt wurde. An und mit den Trainern an den Stützpunkten Duisburg, LLZ Hilden und LLZ Mönchengladbach läuft die Arbeit gut. Kann aber in den nächsten Jahren noch weiter verbessert werden.

Ein weiteres Ziel war es, bei Turnieren auf Landesebene, so viele Medaillen wie möglich in unseren Bezirk zu holen. Im Vergleich zu letztem Jahr gelang uns das auch. Zum Beispiel holten wir bei den Westdeutschen Meisterschaft in der weiblichen Jugend 18 und in der männlichen Jugend 10 Medaillen.

Ein Monat später konnten wir in diesem Jahr den NRW-Pokal gewinnen, wobei viele der Athleten noch im nächsten Jahr mitkämpfen können.

Wir haben bereits jetzt schon einige sehr junge Athleten (JG 2004) auf Turniere und in den Stützpunkten sichten können.

Susann Haußmann / Patrick Schweitzer

Bezirkstrainer Köln

Talentsichtung u15m/w

Die Talentsichtung u15m/w fand am 10. Februar 2015 im Bundesleistungszentrum (BLZ) Köln unter Leitung von Grazyna Schweinoch (Bezirkstrainerin U15w, Bezirk Köln) und mir statt. Insgesamt nahmen 48 Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2005 teil, von denen 42 die erforderliche Punktzahl erreichten. Das allgemeine Niveau war hoch. Bei den zahlreichen Helfern (Arthur Westerkamp, Jenny Schmitz u.a.), ohne deren Hilfe die Talentsichtung 2015 in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre, möchte ich mich an dieser Stelle für den reibungslosen Ablauf bedanken!

Bezirkstraining / Bezirksrandori / Landesrandori u14/15m/w

Das wöchentliche Bezirkstraining der U15m/w (jeweils dienstags von 17:15 - 18:45 Uhr) fand im Bundesleistungszentrum (BLZ) in Köln wie gewohnt regelmäßig statt. Im Durchschnitt nahmen daran 25-35 junge Athleten/innen teil (Hier ist ein deutlicher Zuwachs zum letzten Jahr zu verzeichnen). Jeden ersten Dienstag im Monat wurde hier zudem das Landes- bzw. Bezirksrandori u15m/w (17:15 - 19:00 Uhr) durchgeführt. Das Training konnte auch während sämtlicher Schulferien 2015aufrecht erhalten werden. Besonderer Dank an dieser Stelle an Bernd Ihrlich (Asahi Stolberg), der zusammen mit mir auf der Matte stand und als meine Vertretung auch häufig das Training allein verantwortlich leitete. Parallel zum Techniktraining u15m/w fand immer dienstags (17:00 - 18:30 Uhr) das Techniktraining der u18m/w unter Leitung von Eduard Matijass statt. Die Zusammenarbeit mit den Landestrainern der u18 sowie die Übergabe der Athleten an der Schnittstelle u15/u18m war stets problemlos und erfolgte in enger Absprache mit ihnen.

Erfolge

Neben zahlreichen Erfolgen auf internationalen, bundes- und landesoffenen Turnieren konnten auf der WdEM u15m am 16. Mai 2015 drei Landesmeister gestellt werden: Silas Dell (Jülicher Judo-Club) -37 kg, Malik Achiri (JC Hennef) -55 kg und Tim Wansiedler (JC Hennef) +66 kg. Hinzu kamen vier zweite Plätze sowie sieben dritte Plätze. Die Leistungsstärke des Bezirkes Köln konnte auch beim NRW-Pokal der Bezirksauswahlmannschaften der u15m/w unter Beweis gestellt werden. Die von der Bezirkstrainerin u15w, Grazyna Schweinoch, und mir betreute Mannschaft des Bezirkes Köln konnte stark geschwächt durch zahlreiche Ausfälle hier den dritten Platz belegen.

Thomas Berg

Bezirkstrainer Münster

Beim Tageslehrgang am 12.04.2015 kamen trotz Osterferien 50 Judoka, um gemeinsam in Riesenbeck sich für die Einzelmeisterschaften vorzubereiten.

Der zweite Tageslehrgang fand am 03.05.2015 (ebenfalls in Riesenbeck) mit einer bestimmten Auswahl (Kader) an Teilnehmern statt, welcher vor allem zur Vorbereitung auf den NRW-Pokal diente. Neben zwei Technikeinheiten wurden die Jugendlichen mittels eines Orientierungslaufs ins Schwitzen gebracht.

Eine Auswahl der weiblichen und männlichen Jugend U15 fuhr am 28.08.-29.08.2015 nach Hessen (Gegeneinladung vom Bezirk Hessen Nord), um sich auf anstehende Sichtungsturniere vorzubereiten. Im Laufe des Lehrgangs fand ein Vergleichskampf zwischen den beiden Bezirken statt, der knapp mit 10:11 gewonnen werden konnte.

Erfreulich war ebenfalls der zweite Platz beim NRW-Pokal in Bochum.

Erstmals luden die Bezirkstrainerin aus Detmold, Daniela Krist, und ich zu einem Ippon Girls-Lehrgang am 27.09.2015 nach Riesenbeck ein. Hierbei konnten rund 100 Teilnehmerinnen von den Nationalathletinnen Szaundra Diedrich und Maike Ziech vor allem die Techniken Uchi-mata und einen Durchroller erlernen bzw. verbessern.

Zu den Bezirksrandoris der Außenstelle Bevergern (zum Kooperationsstützpunkt Osnabrück), die einmal im Monat an verschiedenen Orten stattfinden, kommen durchschnittlich 40 Judoka aus ca. 8-10 Vereinen. Leider wird das wöchentliche Stützpunkttraining nicht in dem gleichen Ausmaß genutzt. Meine Aufgabe besteht jetzt darin, den Stützpunkt für viele Mädchen (und Jungen) in meinem Umkreis auch für das Stützpunkttraining interessant zu machen.

Ebenfalls sind ein Kaderlehrgang für die männliche und weibliche Jugend U15 am 15.11.2015 sowie ein Vorbereitungslehrgang für den Vielseitigkeitswettbewerb am 20.12.2015 in Riesenbeck geplant. Die Ausschreibung dazu wird in Kürze veröffentlicht.

Irina Arends